

# Dangri-Info



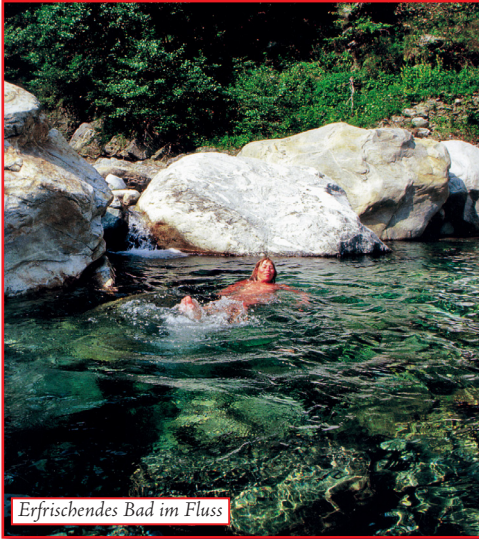
Das Haupthaus mit der Küche

Dangri liegt mitten zwischen uralten Esskastanienbäumen in der wunderschönen, unberührten Berglandschaft des italienischen Alpensüdrandes, oberhalb des Comer Sees. Der nächste Ort, den man auf der Landkarte findet, ist Gravedona am Nordende des Lago di Como. Ringsum sind Berge, die höchsten sind bis zu 2.600 m hoch. Nach Süden öffnet sich das Tal, und grüne, weinbewachsene Hänge erstrecken sich bis zum See hinunter. Dangri liegt auf 650 m Höhe, 3 km (schlechte Straße!) vom nächsten Dorf, Livo, entfernt. Nur 5 min. entfernt gibt es einen schönen, klaren Fluss, der im Sommer zum Baden einlädt. Das Klima ist sehr mild und sonnig. Schafe und Ziegen sind überall frei auf der Weide. Es gibt vielfältige Wandermöglichkeiten – kürzere Spaziergänge, Tagesausflüge und auch Bergwanderungen mit Übernachtung in einer

Berghütte sind möglich. Im Herbst sind die Esskastanien reif, und wir können frische Maronis sammeln und rösten.

Für die Unterbringung stehen mehrere Natursteinhäuschen zur Verfügung: 2 ganz kleine Häuschen, wovon das eine ganz frisch renoviert ist, ein großes, helles, komfortables Haus mit eigener Küche, das Freunden gehört und 2 Gästezimmer.

Es gibt kein Badezimmer in Dangri. Im Sommer waschen wir uns am Fluß, draußen an der Wasserstelle oder genießen die Solardusche auf der Wiese. Das Klohäusel ist ca. 50 m vom Haus entfernt. Es gibt eine kleine Wasserturbine und 2 Solarpaneele, die uns Strom für elektrisches Licht und den CD-Player liefern. Ich möchte möglichst einfach leben, im Einklang mit der Natur. Deshalb arbeiten wir ohne Maschinen, schneiden das Heu mit der



Erfrischendes Bad im Fluss

Sense und sägen das meiste Holz von Hand. Die Mahlzeiten sind liebevoll zubereitet, vegetarisch und enthalten viele frische Früchte und Salate. Gemüse und Beerenobst kommt aus meinem großen, biologisch bewirtschafteten Garten, auch das Getreide und der größte Teil der übrigen verwendeten Zutaten stammen aus biologischem Anbau. Das Trinkwasser kommt aus eigener Quelle und ist ganz frisch und wunderbar im Geschmack.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Deinen Aufenthalt in Dangri zu gestalten. Als Feriengast kannst Du ein Natursteinhäuschen oder ein Zimmer mieten oder im Zelt übernachten und die Gästeküche zum Kochen benutzen. Wir freuen uns, wenn die Feriengäste ab und zu mit anpacken, falls Hilfe benötigt wird. Als MitarbeiterIn arbeitest Du ganztags mit bei den jahreszeitlich anfallenden Arbeiten (im Garten, im Haushalt, beim Holz machen, beim Heu, beim Kräuter sammeln, beim Brot backen, beim Einmachen, beim Kompost bauen, bei Reparaturen...)

Die Arbeitszeit beträgt ca. 6 Std. am Tag. Dazu kommt die Hausarbeit, die wir gemeinsam er-

ledigen – Kochen, Abspülen, Saubermachen, Beeren, Kräuter und Gemüse ernten... etwa 2 bis 2,5 Stunden. Ein Tag in der Woche ist frei für Ausflüge und Erholung. Für Deine Mitarbeit hast Du Unterkunft und Verpflegung frei. Du kannst dabei viel Neues lernen und erlebst das einfache, sinnvolle Leben hier inmitten der Natur, im Rhythmus der Jahreszeiten, im Kontakt mit der Erde. Bitte bring einen Schlafsack (oder Bettdecke), ein Laken und einen Kopfkissenbezug mit, außerdem eine Taschenlampe und gutes Schuhwerk.

Auf der Zeltwiese neben dem Garten gibt es eine Gästeküche – ein kleines Holzhäuschen mit Tisch und Bänken drinnen und draußen – wo die Gäste selbst kochen können mit ihren eigenen, mitgebrachten Lebensmitteln. Gegen Mithilfe kann man Gemüse, Salat und Beeren aus dem Garten bekommen. Die Platzbenutzung für Leute im Zelt kostet 8 € pro Tag und Person, für Kinder die Hälfte. Die Benutzung des Küchenhäuschens kostet 3 € am Tag für einen Erwachsenen, 2 Erwachsene bezahlen 5 €, Familien 6 € am Tag. Dangri ist auch als Platz für ein Retreat gut geeignet.



Lisa im Garten

Zur Zeit bin ich die einzige, die fest in Dangri lebt. Da aber immer viele Freunde, Gäste und MithelferInnen kommen, wird es selten einsam. Ich bin 1954 geboren und lebe seit 1979 in Dangri. Zuerst waren wir eine kleine Gruppe von 4 Erwachsenen und 2 Kindern und haben Milchziegen, Hühner und Schweine gehalten, Käse

hergestellt und den großen Gemüsegarten bewirtschaftet. 1995 habe ich meine Ziegen und Hühner verkauft. Über 10 Jahre lang habe ich im Sommer Ferienkurse über Selbstversorgung auf dem Lande durchgeführt. Ich interessiere mich für alles, was Körper und Seele gesund hält und heilt: Meditation, Joga, gesunde Ernährung, geistiges Heilen, Bachblüten, Heilkräuter, Massage... Ich singe und tanze auch gerne und spiele ein bisschen Gitarre. Neue MitbewohnerInnen sind herzlich willkommen.



Der Garten im Oktober

Lisa Ott, Dangri, I-22010 Livo (CO)  
 Tel. (Festnetz mit Anrufbeantworter im Dorf):  
 0039 - 0344 - 89 817  
 Ich rufe so bald wie möglich zurück.

Bitte nicht mit dem Flugzeug anreisen!

Licht und Liebe  
 Lisa ☘



Die Gästeküche auf der Zeltwiese

Preise in Dangri 2020 (pro Tag)  
 (Übernachtung im Haus und Benutzung der Gästeküche)

neues Häuschen 42 € Einzelperson 28 €	kleines Häuschen 39 € Einzelperson 24 €	großes Haus von Freunden 60 € Einzelperson 34 €	Gästezimmer zu zweit 33 € einzeln 20 €
---	---	---	--

Im Frühling und Herbst reduzierte Preise. Preise für Kinder nach Absprache.



Das neue Häuschen



Das große Haus mit Küche





Blick von oberhalb Livo auf den Comer See



Bergsee auf 1.875 m Höhe

*Und für alle, die mehr für sich sein möchten oder sich mehr Komfort wünschen, gibt es zwei Ferienwohnungen in Livo.*

Livo ist ein kleines ursprüngliches Bergdorf (auf 650 m Höhe) mit zur Zeit etwa 200 Einwohnern. Um Livo herum gibt es vielfältige Wandermöglichkeiten, mit Auto oder Bus ist der Comer See leicht erreichbar (8 km). Im Sommer kann man im klaren Bergfluss (45 min. zu Fuß) baden oder im See schwimmen.

Die Ferienwohnungen sind hell, geräumig (ca. 55 m<sup>2</sup> und 35 m<sup>2</sup> groß) und liegen am oberen Dorfrand mit Blick über Livo und auf den großen Berg Monte Legnone. Sie bestehen aus einer Wohnküche (mit Gasherd, Kühlschrank und Holzofen), einem Schlafzimmer (mit 2 Betten und einem Stockbett für 2 Kinder) und einem Badezimmer. Die größere Wohnung hat zudem einen großen Flur, ein größeres Badezimmer und eine Gasheizung. In der kleinen Wohnung steht in der Wohnküche eine Ausziehcouch, (140 cm breit) auf der zwei Personen übernachten können. Die Fenster liegen hauptsächlich nach Südosten, sodass morgens und vormittags die Sonne hereinscheint. Auf dem Hof gibt es einen Platz mit Tisch und Stühlen zum Draußensitzen.

In der Hauptsaison werden die Wohnungen wochenweise von Samstag bis Samstag vermietet und kosten von Oktober bis Beginn der Osterferien 280 € bzw. 360 €. In der Hauptreisezeit ab Ostern staffeln sich die Preise von 300 € / 380 € bis 370 € / 450 € im August. In der Heizperiode kommt ein Heizkostenzuschlag von 6 € (Übergangszeit 4 €) pro Tag dazu für Brennholz. Falls mehr als 2 Erwachsene und 2

Kinder in der Wohnung sind, entsteht ein Aufpreis von 30 € für Erwachsene und 10 € je Kind in der Woche. In der großen Wohnung, wo das warme Wasser mit Gas erzeugt wird, sind 2 Einheiten auf dem Gaszähler (10 €) pro Woche frei, falls mehr verbraucht wird, muß pro Einheit 5 € bezahlt werden.

Es sind beides Nichtraucherwohnungen – RaucherInnen werden gebeten, draußen zu rauchen. Hunde bitte nur nach Absprache mitbringen. Eine Wohnung ist fest reserviert durch eine schriftliche Anmeldebestätigung mit allen Daten: Name, Adresse, Tel.-Nr. und welche Wohnung von wann bis wann angemietet wird. Die Miete wird bei der Ankunft bar bezahlt.

*Bitte gib dieses Dangri-Info auch weiter an Deine Freunde und Bekannten. Danke!*



Bergdorf auf 950 m im Frühling